

## 6. Ein Traum: Schöner wohnen.

a. Lesen Sie das Gedicht. Wie sieht der Dichter die Zukunft des Wohnens?

Schöner wohnen  
noch schöner wohnen  
immer schöner wohnen  
fast so schön wohnen wie  
SCHÖNER WOHNEN

*Dieter G. Eberl*

b. Schöner wohnen ist ein Traum von vielen Menschen. Was bedeutet für Sie „schöner wohnen“?

c. Lesen Sie die Antworten der Jugendlichen auf die Frage: Wo möchten Sie am liebsten wohnen? Wessen Antwort ist Ihre Antwort?

**Sonja, 17:** Dort, wo man auf dem Fußboden sitzt. In einem Raum mit wenigen Möbeln. Das finde ich schön.

**Laura, 16:** Ich liebe das einfache Leben unter freiem Himmel. Ich würde mich in einem Zelt am wohlsten fühlen.

**Sven, 17:** Also, ich finde moderne Möbel toll. Aus Metall und Glas. Kühle Sachlichkeit. Das ist der Stil unserer Zeit. Richtig schick!

**Ronald, 15:** Ich fühle mich nur dort wohl, wo Ordnung herrscht. Alles muss an seinem Platz stehen. Alles muss funktional sein. Aber nicht zu viele Möbel. Sonst sieht das Zimmer zu voll aus.

**Christian, 16:** Für mich ist es dort gemütlich, wo alles herumliegen kann.

**Nina, 16:** Ich würde gern in einem Schloss wohnen: in großen prächtigen Räumen mit viel Licht und repräsentativen schweren Möbeln.

**Anett, 17:** Ich liebe Bequemlichkeit. In meinem Zimmer muss deshalb ein bequemes Sofa stehen.

d. Möchten Sie einmal ganz anders wohnen? Wo? Warum? Begründen Sie Ihre Meinungen.

### Hilfe

So möchte ich gern / nicht gern wohnen, weil ...  
So möchte ich überhaupt nicht wohnen, weil ...  
Für mich bedeutet die Wohnung / das Haus ..., deshalb ...  
Von ... bin ich begeistert / nicht begeistert.

e. **?** Beim Wohnungseinrichten hat die Fantasie keine Grenzen. Diese Bilder präsentieren verschiedene Wohnstile. Welche? Wählen Sie ein Zimmer und beschreiben Sie es.



A



B



C



D

## 7. Mein Wunschzimmer.

a. Lesen Sie zuerst sehr genau den Text.

Jürgen (17 Jahre alt) erzählt über sein Wunschzimmer so:

Mein Zimmer wäre wie ein riesengroßer Raum. Da ich Dunkelheit nicht mag, möchte ich ein großes Fenster und viel Licht haben. Aus meinem Fenster wäre es gut schöne Berge zu sehen. Meine Wände tapeziere ich bunt. Das ist gut für meine Stimmung. An eine Wand hänge ich einen riesengroßen modernen Fernsehapparat. An die andere Wand kommen viele Bilder und Poster.



Ich brauche einen schönen großen Tisch mit zwei oder drei Computern. Es wäre auch schön ein Schaukelstuhl zu haben, um mich darin zu wiegen. Ohne Frage brauche ich noch für mein Hobby eine Musikanlage. Ich brauche

noch ein bequemes Sofa, um darauf zu liegen.

Ist mein Zimmer schön und gemütlich? Habe ich alles für mein Wohnen und Wohlfühlen?

**b. Antworten Sie auf Jürgens Fragen.**

**c. Möchten Sie in solch einem Zimmer wohnen?**

**d.  Schreiben Sie über Ihr Traumzimmer.**

**e. Präsentieren Sie ihr Traumzimmer im Deutschunterricht.**

## **E** **Projekt (Nach der Wahl)**

### **Öko-Wohnhäuser**

#### **Tipps**

- ✓ Bilden Sie Gruppen-„Baufirmen“ und erfinden Sie Wohnhäuser für den Bau:
  - Wählen Sie die Wohnlage für Ihre Häuser.
  - Aus welchem Baumaterial sollten die Öko-Wohnhäuser sein?
  - Welche Gebäudearten sollten das sein?
  - Welche Bewohner sollten da wohnen: Jugendliche, ältere Leute, Familien mit Kindern?
- ✓ Überlegen Sie, wie Sie Ihre Häuser präsentieren werden (mit Bildern, zur Musik, wie ein Video, zu zweit, zu dritt).
- ✓ Arbeiten Sie ihre Prospekte aus und schicken Sie sie per Internet an eine Adresse in Deutschland, Österreich oder in der Schweiz.